

	<p>Objekt: Leben und Tod eines Dichters, Blatt 2: Ruhend in dunkler Landschaft</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Malerei & Mischtechnik</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 16610 K2b</p>
--	--

Beschreibung

In einer abstrahierten, dunklen Landschaft aus grün, braun und blau liegt eine schwarze Figur, bis zur Brust im sumpfigen Boden steckend. Rechts auf helleren Farbfeldern sind schwarze Kugeln aneinander gereiht. Von dort führen schmale Linien in die links liegende Landschaft.

Dieses Blatt entstand zu dem Leben und Tod des Dichters Ernst Ortlepp (1800-1864), der nahe Schulpforte starb und dort begraben liegt. Seine Todesumstände wurde nie eindeutig geklärt. So erwähnt Weiße rückseitig auf dem Blatt, Ortlepp sei in der Alten Saale ertrunken und folgt in diesen drei Blättern motivisch diesem Todesumstand. Auch andere Bilder wie das "Drama am Ufer" beschäftigen sich mit dieser Todesursache. Dieses Motiv ist aus einem Gedicht Orlepps abgeleitet mit dem Titel "Mein Lieblingsfluss". Dort heißt es außerdem: "Und sterb' ich nun, so stürb' ich gern/ Im Thale/ Der Saale". Ortlepps Untergang in seinem Lieblingsfluss bzw. sein Aufstieg aus diesem wird zum oft abgebildeten Thema bei Weißes Bildern.

Grunddaten

Material/Technik:

Tempera, Tusche, farbige Kreide,
Schusterpech auf Papier

Maße:

Blattmaß: 36 x 48 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1998

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	Walter Weiße (1923-2021)
wo	
wann	
wer	Ernst Ortlepp (1800-1864)
wo	

Schlagworte

- Temperabild